

Sachbearbeitung (m/w/d) im Referat „Hochwasserrisikomanagement, Hydrologie, Klimawandel in der Wasserwirtschaft und Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge“ für das Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement (KHH)

Stellenanbieter: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt und Forsten

Sie suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, bei der Sie Ihre Fachkenntnisse und praktische Umsetzungskompetenz innerhalb eines motivierten Teams einsetzen können? Sie wollen etwas zur Verbesserung der Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen?

Wir, die rund 450 Beschäftigten des Ministeriums für Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt und Forsten in Mainz, verfolgen feste Ziele:

Wir wollen, dass für zukünftige Generationen die Lebensgrundlagen erhalten bleiben und setzen uns für nachhaltige, zukunftsorientierte Anbaumethoden, eine gute Ernährung, artgerechte Tierhaltung, regionale und ökologische Landwirtschaft, die Weiterentwicklung des Weinbaus, nachhaltigen Waldbau und einen modernen, innovativen Ressourcenschutz ein. Wir stehen für sichere Lebensmittel, Produktionsprozesse und für Verbraucherschutz.

Hierzu benötigen wir Unterstützung und suchen **unbefristet in Vollzeit** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeitung (m/w/d)

im Referat „Hochwasserrisikomanagement, Hydrologie, Klimawandel in der Wasserwirtschaft und Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge“

für das Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement (KHH)

der Abteilung 3 „Wasserwirtschaft“.

Dienstort ist aufgrund der notwendigen Anbindung an die Tätigkeiten der oberen Wasserbehörde die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord mit **Dienstsitz in Montabaur**.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Entgegennahme und Prüfung der Förderanträge für kommunale Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte,

- Begleitung des kommunalen Aufstellungs- und Umsetzungsprozesses der Konzepte, insbesondere hinsichtlich wasserwirtschaftlicher Fragen,
- Teilnahme an Bürgerversammlungen, Besprechungen und Workshops,
- Präsentation von Ergebnissen auf öffentlichen Veranstaltungen,
- Beratung und Abstimmung mit Ingenieurbüros von baulichen, technischen Maßnahmen zur Hochwasser- und Starkregenvorsorge bei der Aufstellung des Konzeptes und in der anschließenden Umsetzung,
- Inhaltliche Prüfung der kommunalen Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte,
- Bewertung zur Förderung und Bearbeitung der Förderanträge für Hochwasserschutz- und -vorsorgemaßnahmen sowie Maßnahmen zur Schadensbeseitigung infolge Hochwasserereignissen,
- Vertretung der Wasserwirtschaftsverwaltung und Mitarbeit in den Hochwasserpartnerschaften,
- Mitarbeit im landesweiten Kompetenzzentrum für Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement (KHH),
- Erstellung von Handreichungen und Leitfäden im Rahmen der Arbeit des KHHs,
- Konzeptionelle Mitarbeit beim Hochwasserrisikomanagement des Landes,
- Nutzung und Betreuung des HydroZwilling Rheinland-Pfalz auf Ebene der SGD,
- Zusammenarbeit mit der Fachberatung Wasserwehr des Landes,
- Mitarbeit bei den Aufgaben bei Hochwasserlagen.

Sie erfüllen folgende Bewerbungsvoraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise im Bereich Bauingenieurs- oder Umweltingenieurswesen oder in einem vergleichbaren Studienfach.

Wir erwarten:

- ein sicheres Auftreten im Kontakt mit Kommunen, Fachgremien, Verbänden etc.,
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Belastbarkeit,
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten,
- die Fähigkeit zu einer vertrauensvollen und kollegialen Zusammenarbeit sowie
- einem offenen und fairen Umgang mit Menschen,
- die Bereitschaft zu Dienstreisen und Teilnahme an Abendterminen,
- Besitz Führerschein Klasse B bzw. 3 und die Bereitschaft, Dienstfahrzeuge zu steuern.

Von Vorteil sind:

- berufliche Erfahrungen in den oben genannten Aufgabengebieten sowie Erfahrungen mit den Vollzugsaufgaben.

Wir bieten:

- im Beschäftigungsverhältnis ein Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L. Bei Vorliegen der stellenplanmäßigen sowie der tarif- bzw. beamtenrechtlichen Voraussetzungen

sind Entwicklungsmöglichkeiten perspektivisch möglich.

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in gesellschaftspolitisch bedeutsamen Aufgabengebieten,
- Arbeiten in einem motivierten Team,
- eine strukturierte Einarbeitung, u.a. in Inhouse-Seminaren,
- die Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- flexible Arbeitszeiten, gute Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten,
- einen Zuschuss zum Deutschland-Jobticket,
- die Möglichkeit zum Dienstrad-Leasing,
- umfangreiche Angebote zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung,
- ein vielfältiges Angebot zur Gesundheitsförderung,
- moderne Arbeitsbedingungen (elektronische Akte, persönliche EDV-Ausstattung).

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer 26/2026** bis zum 26.07.2026 und bitten, diese in möglichst einer PDF-Datei an bewerbung@mkuem.rlp.de zu richten.

Für Rückfragen stehen Ihnen für fachliche Fragen **Frau Dr. Annalena Goll** (Tel.: 06131/16-2662) und für Fragen zum Verfahren **Frau Susanne Strub** (Tel.: 06131-16-5431 zur Verfügung).

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO klicken Sie bitte: <https://s.rlp.de/Datenschutzhinweise>.

Bewerbungsschluss: 26.07.2026

Einsatzort: 56410 Montabaur, Deutschland

Stellenanbieter: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau, Umwelt und Forsten
Wasserwirtschaft
Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz, Deutschland

WWW: <https://mkuem.rlp.de>

Ansprechpartner: fachl.: Dr. Annalena Goll; zum Verfahren: Susanne Strub

Telefon: 06131 16-2662; -5431

E-Mail: bewerbung@mkuem.rlp.de

Online-Bewerbung: bewerbung@mkuem.rlp.de

Sonstiges: 26/2026

Ursprünglich veröffentlicht: 22.06.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100153446>